

<b>Fach</b>	<b>Maschinenbau</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Engineering
<b>Hochschule</b>	Fachhochschule Trier
<b>Datum der Erstakkreditierung</b>	12.12.2005 (AQAS)
<b>Datum der Reakkreditierung</b>	17.08.2010
<b>Dauer der Reakkreditierung</b>	30.09.2017
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2005/06
<b>Kategorisierung</b> (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich Technik
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Ing. Uwe Zimmermann Fachbereich Maschinenbau/Elektrotechnik <a href="mailto:U.Zimmermann@fh-trier.de">U.Zimmermann@fh-trier.de</a>
<b>Auflagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Qualitätssicherungssystem für die Studiengänge muss dokumentiert werden. Rückkopplungen mit den Beteiligten (Lehrende, Studierende) müssen deutlich werden.</li> <li>• Der Fachbereich muss dokumentieren, wie der Workload erfasst wird.</li> <li>• Das Modulhandbuch muss folgendermaßen überarbeitet werden: Teilnahmevoraussetzungen und Literaturangaben sind einzufügen.</li> <li>• Die Varianz der Prüfungsformen muss erhöht werden.</li> </ul>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Die Absolvent/innen sollen befähigt werden, eigenständig ein komplexes technisches Problem zu erfassen, zu analysieren, zu lösen und zu implementieren, sondern auch mit anderen Ingenieuren und Technikern kompetent zusammenzuarbeiten. Zur Auswahl stehen die Studienschwerpunkte Allgemeiner Maschinenbau und Fahrzeugtechnik. Die Studierenden besuchen Module zur Höheren Mathematik, Strömungslehre, Thermodynamik, Höheren Technische Mechanik,

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Messtechnologie, Entwicklung/ Konstruktion/Fertigung, Kraft- u. Arbeitsmaschinen, Qualität und Zuverlässigkeit, Systemtechnik, Konstruktion / CAE / CAD, Finite Elemente Methode, Fahrzeugtechnik, Wissenschaftlichem Arbeiten sowie eine Projektarbeit. Im vierten Semester wird die Masterarbeit geschrieben und in einem Kolloquium verteidigt. Dies wird mit insgesamt 30 CP kreditiert. Die Master-Studiengänge haben eine Regelstudienzeit von vier Semestern und umfassen 120 Credits. Abschlussgrad ist der Master of Engineering.

Die Zulassung zu den Master-Studiengängen erfordert einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom) in Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen oder Sicherheitsingenieurwesen bzw. einem verwandten Studiengang mit einer Mindestnote von 3,0.

Die Ziele des Master-Studiengangs Maschinenbau mit den zwei Vertiefungsrichtungen Allgemeiner Maschinenbau und Fahrzeugtechnik sind klar und überzeugend dargestellt. Sie orientieren sich an fachlichen und überfachlichen Bildungszielen, die dem im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse formulierten Qualifikationsniveau eines Masterabschlusses adäquat sind. Sowohl die Qualifikation des Lehrpersonals als auch die Laborausstattung des Fachbereichs entsprechen dem hohen Anspruch der Ziele. Eine langjährig praktizierte Zusammenarbeit mit fachlich einschlägigen Industrieunternehmen, bei denen aktuelle Aufgabenstellungen in Projektarbeiten aufgegriffen werden, stützt den Anspruch einer anwendungsorientierten Ingenieurausbildung auch auf Master-Niveau.

Mit dem Studium kann sowohl eine Berufsbefähigung im Bereich komplexer Ingenieuraufgaben als auch eine wissenschaftliche Befähigung der Absolventen erreicht werden.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

**Prof. (em.) Dr. Peter Scharf**, Universität Siegen

**Prof. (em.) Dr. Bernd Reimer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Prof. Dr. Ralf Cremer**, Fachhochschule Lübeck

**Uwe Lück**, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld (Vertreter der Berufspraxis)

**Mathias Lüdike**, Fachhochschule Gelsenkirchen (Vertreter der Studierenden)

Verfahrensnummer AQAS

40142